

Die Nahwärme Pfofeld eG versorgt ihre Mitglieder in naher Zukunft uneingeschränkt, verlässlich und kostengünstig mit erneuerbarer Wärme. Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist für uns keine Herausforderung sondern Verpflichtung. Regionale Strukturen zur Realisierung unseres Wärmenetzes sowie bei der Beschaffung unserer Wärme und Brennstoffe sind dabei von zentraler Bedeutung. Das WIR der Nahwärme Pfofeld nimmt im Rahmen eines genossenschaftlichen Unternehmens Gestalt an. Gemeinsam realisieren wir damit ein zukunftsträchtiges Projekt, welches nicht nur in unserer Gemeinde Vorbildcharakter haben wird.

## Fragebogen

zur Erfassung der Wärme- und Leistungsbedarfe

# Nahwärme Pfofeld eG (i.G.)

Sehr geehrte Gründungsmitglieder der Nahwärme Pfofeld eG (i.G.),

die Planung des Nahwärmenetzes Pfofeld geht in die nächste Runde. Sie haben sich als Gründungsmitglied für unser gemeinsames Vorhaben entschieden und möchten in naher Zukunft bequem mit Wärme versorgt werden. Zur Detaillierung der Netzplanung und der Versorgungssituation brauchen wir ihre Unterstützung.

**Für unsere Planungsarbeiten benötigen wir von ihnen möglichst vollständige Daten. Wir bitten deshalb darum, die nachstehenden Fragen nach besten Wissen und gewissen zu beantworten. Sollten bei der Beantwortung Fragen auftauchen, helfen wir ihnen gerne weiter:**

Holger Müller

Email: holger@energie-pfofeld.bayern, Mobil: 0173 / 3815734

Marco Kleemann

Email: marco@energie-pfofeld.bayern , Tel.: 09834 / 239

.....  
Ihre Angaben unterliegen dem **Datenschutz**, werden ausschließlich zur Planung des Nahwärmenetzes Pfofeld genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.  
.....

## Angaben zu persönlichen Daten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Hausnummer: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Anschlussobjekt (*nur wenn abweichend zu obigen Daten*)

Straße: \_\_\_\_\_

Hausnummer: \_\_\_\_\_

# Nahwärme Pfofeld eG (i.G.)

## Heizungssystem

1. Welches Heizungssystem wird für die Wärmeversorgung genutzt (auch Mehrfachnennung möglich)?

	Leistung (kW)	Baujahr
<input type="checkbox"/> Ölheizung	_____	_____
<input type="checkbox"/> Gasheizung (Erdgas, Flüssiggas)	_____	_____
<input type="checkbox"/> Pelletheizung	_____	_____
<input type="checkbox"/> Scheitholzheizung	_____	_____
<input type="checkbox"/> Hackschnitzelheizung	_____	_____
<input type="checkbox"/> andere: _____	_____	_____

2. Jährlicher Brennstoffbedarf Heizungssystem  
(z. B. Erdgas 1.500 m<sup>3</sup>/a; Heizöl 2.000 l/a; Scheitholz 25 ster/a)

2014	
2013	
2012	

## Unterstützende Wärmeversorgung

3. Werden weitere unterstützende Systeme zur Wärmeversorgung eingesetzt?

	Leistung (kW) / Kollektorfläche (m <sup>2</sup> )
<input type="checkbox"/> Schvedenofen / Kaminofen	_____
<input type="checkbox"/> Kachelofen	_____
<input type="checkbox"/> Solar-thermische Anlage	_____
<input type="checkbox"/> andere: _____	_____

4. Jährlicher Brennstoffbedarf unterstützende Systeme  
(z. B. Erdgas 1.500 m<sup>3</sup>/a; Heizöl 2.000 l/a; Scheitholz 25 ster/a)

2014	
2013	
2012	

# Nahwärme Pfofeld eG (i.G.)

## Wärmespeicher

5. Ist ein Pufferspeicher vorhanden?

Ja  Nein

Speichervolumen: \_\_\_\_\_ Liter

6. Wird ein Warmwasserspeicher genutzt?

Ja  Nein

Speichervolumen: \_\_\_\_\_ Liter

## Wärmeverteilung im Wohngebäude

7. Welche Art der Heizwärmeverteilung wird genutzt?

Radiatoren / Heizkörper

Fußbodenheizung

8. Wurde für die Wärmeverteilung schon ein hydraulischer Abgleich durchgeführt?

Ja  Nein

Wenn bei, wann? \_\_\_\_\_

## Angaben zum Wohngebäude

9. Baujahr des Wohngebäudes: \_\_\_\_\_

10. Gebäudetyp

Einfamilienhaus

Reihenhaushaus

andere:

\_\_\_\_\_

11. Gebäudenutzfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>.

12. Beheizte Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>.

# Nahwärme Pfofeld eG (i.G.)

13. Das Gebäude wird von \_\_\_\_\_ Personen bewohnt

14. Beschreibung des energetischen Zustands

Dach (z. B. Dämmung mit 100 mm Mineralwolle)

Mauerwerk außen (z. B. Ziegelmauerwerk 36.5 mit Vollwärmeschutz 80 mm)

Fassadenfenster (z. B. Holzfenster mit 2-fach Verglasung)

## Geplante / zukünftige Modernisierungsarbeiten

15. Soll in den kommenden 5 Jahren eine energetische Modernisierung des Gebäudes vorgenommen werden?

Ja

Nein

16. Welche Gebäudeteile sollen energetisch modernisiert werden?

Dach (Dämmung)

Gebäudehülle (z. B. Vollwärmeschutz)

Fassadenfenster

andere

**Rückgabe des ausgefüllten Fragebogens bitte bis 22.02.2015 bei Marco Kleemann (Gasthof Kleemann).**

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung.